

Kleine Anfrage Fraktion BDP/CVP (Michel Daphinoff, CVP/Lionel Gaudy, BDP): Fragen zur Besetzung der Grossen Halle und zur Abstimmung über den Kredit von CHF 3 Mio. für die Sanierung

Die grosse Halle der Reitschule ist (und bleibt¹) bekanntlich besetzt. Im Sommer 2018 wird es voraussichtlich zu einer Volksabstimmung über den Kredit von CHF 3 Mio. für die Sanierung der Grossen Halle geben. Das wirft einige Fragen auf.

Die BDP/CVP-Fraktion fordert den Gemeinderat auf, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Kann die für den Sommer 2018 geplante Volksabstimmung über den Kredit von CHF 3 Mio. für die Sanierung der Grossen Halle der Reitschule durchgeführt werden, oder muss der Abstimmungstermin angesichts der besetzten Halle verschoben werden?
2. Was geschieht/ist geplant, wenn die Abstimmung durchgeführt und der Kredit vom Volk genehmigt wird, die Besetzer die Grosse Halle aber nicht freigeben für die Sanierungsarbeiten?
3. Wird die Polizei die Grosse Halle räumen bzw. unter welchen Voraussetzungen wäre eine polizeiliche Räumung der Grossen Halle möglich?
4. Gemäss Art. 25 Abs. 1 des Leistungsvertrags mit dem Verein Trägerschaft Grosse Halle (für die Periode 2016-2019) kann die Stadt ihren Betriebsbeitrag verweigern bzw. angemessen kürzen, wenn der Verein den Vertrag nicht oder mangelhaft erfüllt. Bereits heute kann die Grosse Halle wegen der Besetzung ihre Leistungen (siehe Art. 5 des Leistungsvertrags, wie z.B. den Flohmarkt oder Konzerte) nicht mehr durchführen. Wie gedenkt die Stadt angesichts der Bestimmungen im Leistungsvertrag vorzugehen?

Bern, 05. April 2018

Erstunterzeichnende: Michael Daphinoff, Lionel Gaudy

Mitunterzeichnende: Philip Kohli

¹ Vgl. <https://www.derbund.ch/news/standard/berns-grosse-halle-bleibt-besetzt/story/20247427>